

Zweiter Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Frist:

23. Mai 2024 12:00 Uhr

Die wichtigsten Merkmale des Aufrufs

- Ziele des Aufrufs
- Prioritäten und spezifische Ziele
- Zulässige Antragsteller und Standort der Projekte
- Finanzielle Mittel des Aufrufs
- Finanzierung der Projekte
- Projektantrag
- Account-Erstellung/Zugang zum coheMON-System
- Projektbewertung und Genehmigung
- Reminder der wichtigsten Fristen
- Ergänzende Unterlagen
- Nützliche Informationen und Kontakte

Ziele des Aufrufs

Stärkung der **grenzüberschreitenden Zusammenarbeit** im Grenzgebiet zwischen Italien und Österreich für eine intelligente, grüne und nachhaltige Entwicklung der beteiligten Gebiete.



Prioritäten



2 KLIMAWANDEL UND BIODIVERSITÄT



3 NACHHALTIGER UND KULTURELLER TOURISMUS



5 ABBAU VON GRENZÜBERSCHREITENDEN HINDERNISSEN



Die Projektanträge müssen einen konkreten und nachhaltigen grenzüberschreitenden Ansatz nachweisen und müssen sich auf eine der folgenden Prioritäten konzentrieren...

Spezifische Ziele



SZ 2.4 - Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen

SZ 2.7 - Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, auch in städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung



SZ 4.6 - Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen



Interreg SZ - Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltungsstellen durch Förderung ihrer Zusammenarbeit auf den Gebieten Recht und Verwaltung sowie der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, den Akteuren der Zivilgesellschaft und den Institutionen



...und auf ein spezifisches Ziel

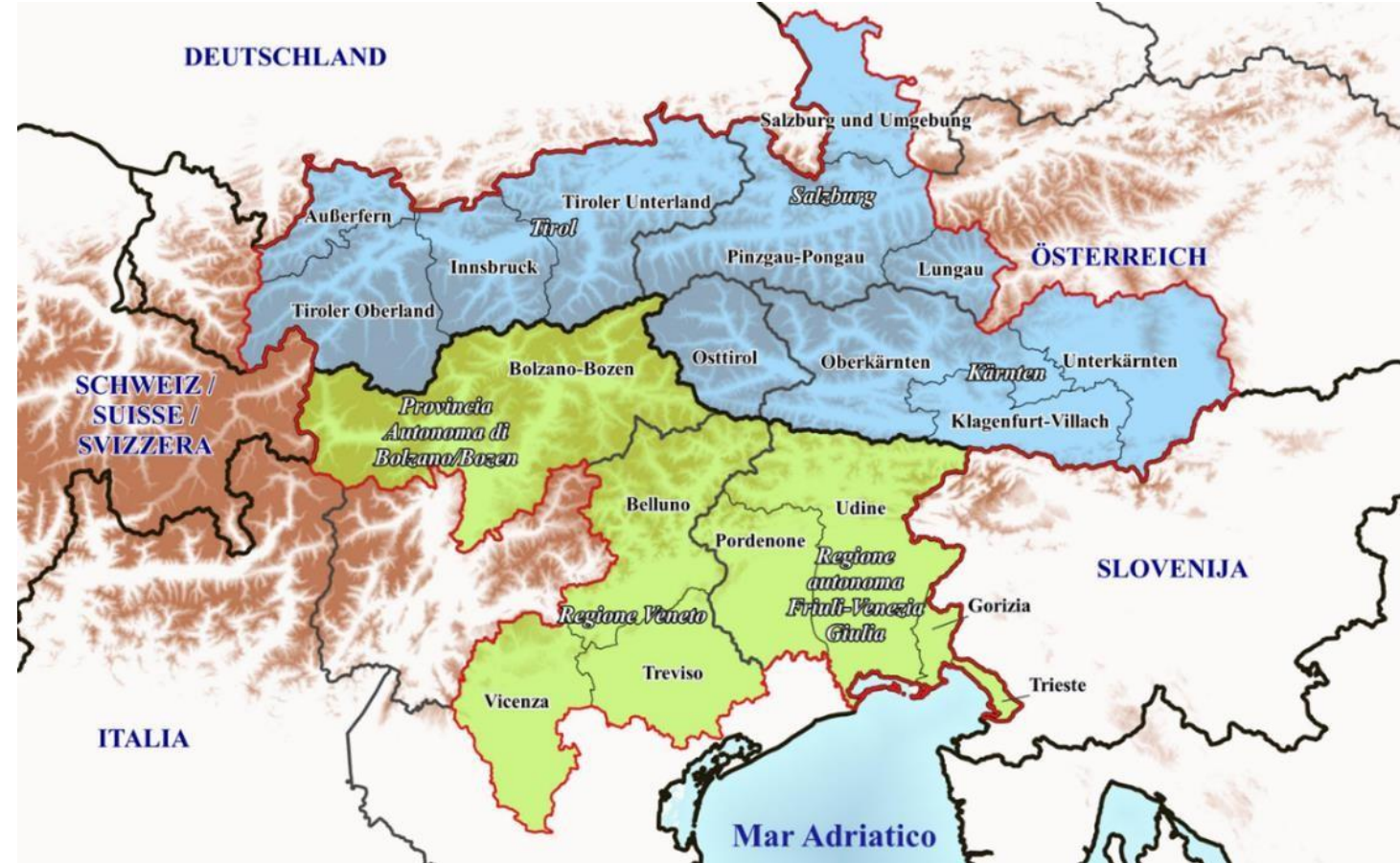
Zulässige Antragsteller und Standort der Projekte



Mindestens ein Partner aus beiden Mitgliedsstaaten



Grundsätzlich müssen
Begünstigte ihren Sitz im
Programmgebiet haben
und/oder ihre Tätigkeit in
diesem Gebiet ausüben.



NUTS III - Gebiete

Italien

- **Südtirol:** Bolzano-Bozen
- **Venetien:** Belluno, Vicenza, Treviso
- **Friaul-Julisch Venetien:** Pordenone, Udine, Görz, Triest.

Österreich

- **Kärnten:** Klagenfurt-Villach, Unterkärnten, Oberkärnten
- **Salzburg:** Lungau, Pinzgau-Pongau, Salzburg und Umgebung
- **Tirol:** Tiroler Unterland, Innsbruck, Tiroler Oberland, Außerfern, Osttirol.

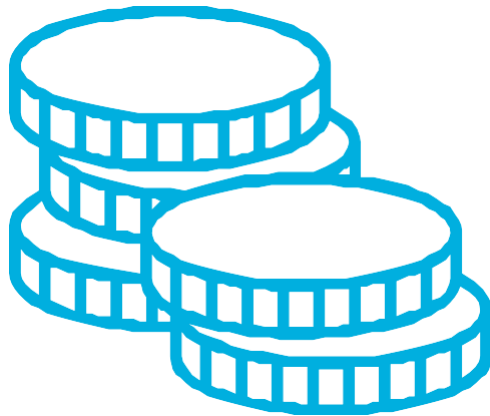


Grundsätzlich müssen **alle Projekt-tätigkeiten im Kooperationsgebiet des Programms** durchgeführt werden.



Sollten die Projekt-tätigkeiten oder der Sitz bzw. die territoriale Zuständigkeit außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden bzw. liegen sind die Ausgaben förderfähig, wenn sie im **Projekt ausdrücklich genannt** werden und im Monitoringsystem eingetragen sind oder wenn sie von der VB und vom Lenkungsausschuss, genehmigt wurden.

Finanzielle Mittel des Aufrufs



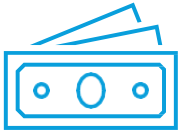
Priorität 2: 13.000.000,00 Euro

Priorität 3: 3.000.000,00 Euro

Priorität 5: 2.000.000,00 Euro

18.000.000,00 Euro

Finanzierung der Projekte



Der Finanzrahmen der eingereichten Projektanträge liegt zwischen **200.000 Euro** und **1 Million Euro** an EFRE-Fördermitteln.

Das **maximale Projektbudget (EFRE-Quote)** wird auf Grundlage der Zahl der Herkunftsregionen der beteiligten Begünstigten festgelegt:



- **500.000 Euro bei 2 beteiligten Regionen**
- **750.000 Euro bei 3 beteiligten Regionen**
- **bis zu 1 Million Euro bei mehr als 3 beteiligten Regionen**



Den einzelnen Partnern der genehmigten Projekte können EFRE-Fördermittel aus dem Kooperationsprogramm im Ausmaß von bis zu 80% der genehmigten zuschussfähigen Kostensumme gewährt werden.

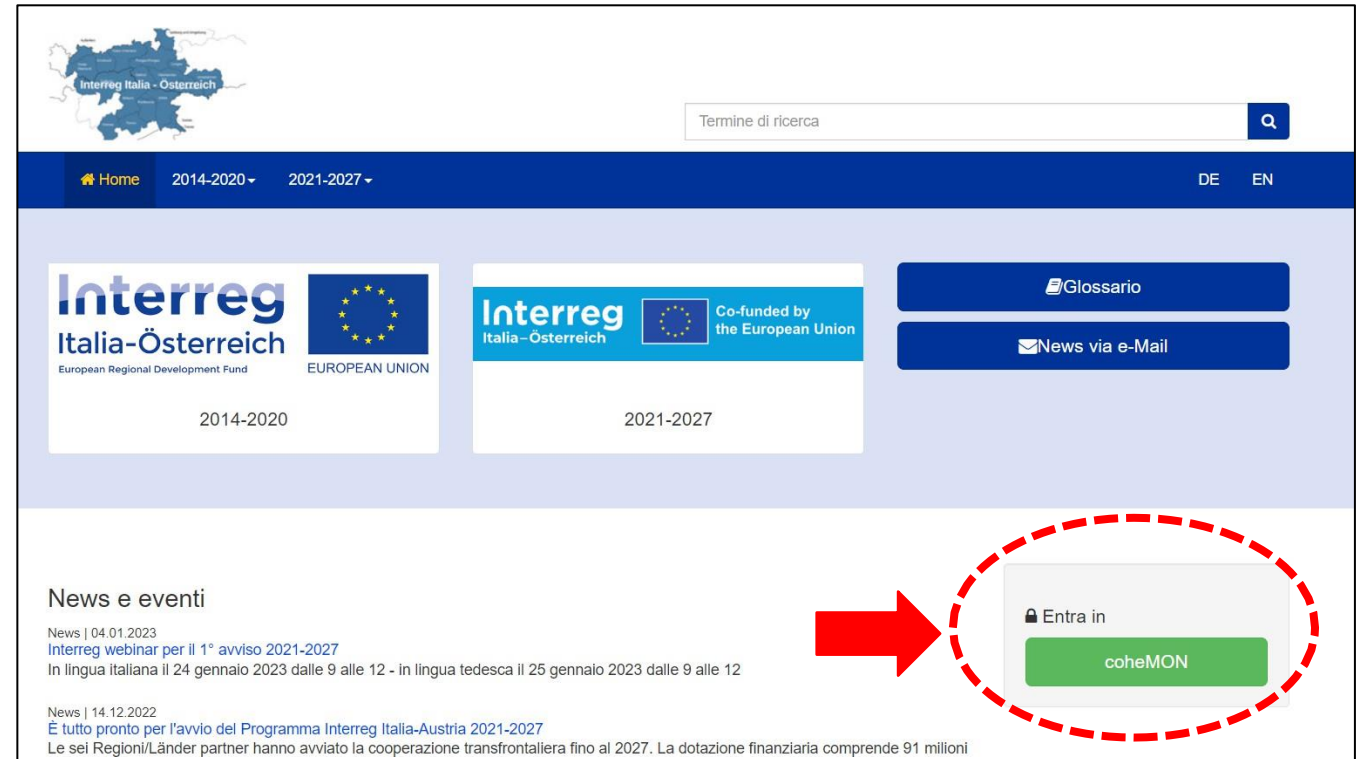
Projektantrag



Über das Online-System **coheMON** einzureichen

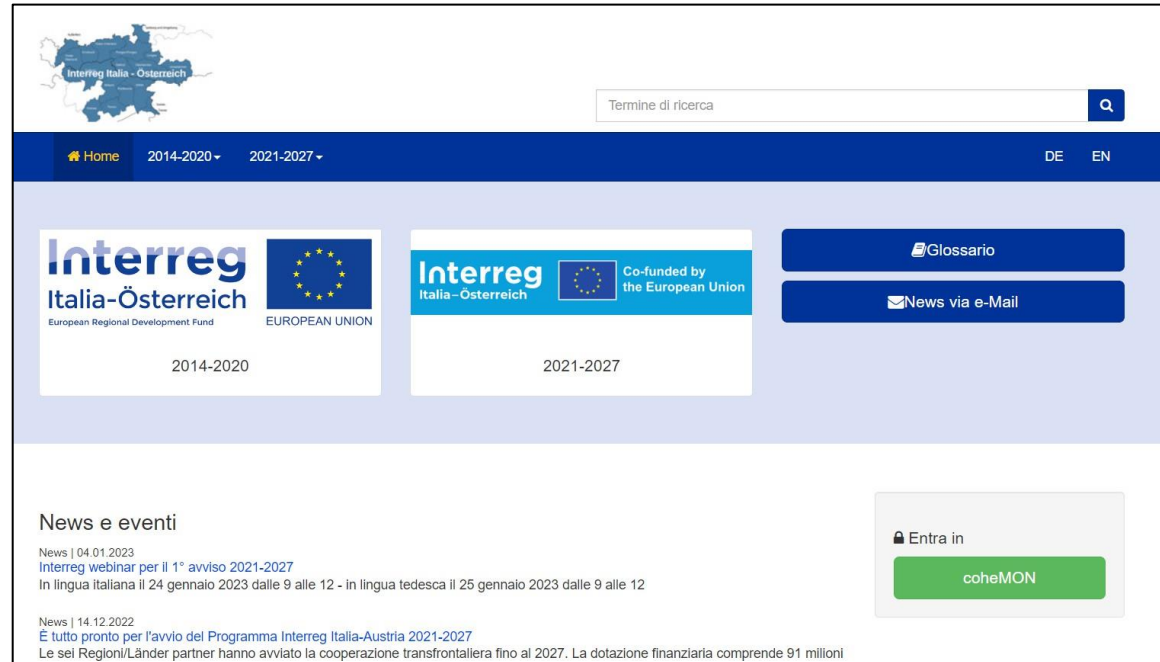


Der Projektantrag wird in **italienischer und deutscher Sprache** zusammen mit dem **Partnerschaftsvertrag**, der von allen Projektpartnern digital unterschrieben werden muss, und den zusätzlichen Dokumenten eingereicht.



<http://www.interreg.net/> unter dem Abschnitt **Dokumente -> Aufruf** ist ein **Faksimile des Projektantrages** vorhanden

Account-Erstellung / Zugang zum coheMON-System



Neue Begünstigte: müssen ein eigenes eGov-account erstellen (für italienische Begünstigte über SPID)



Registrierte Begünstigte: müssen NICHT ein neues Account erstellen.

Projektbewertung und Genehmigung

Die Auswahlkriterien und Modalitäten sind im Dokument „**Methodik und Kriterien für die Auswahl der Projekte**“ angeführt, welches dem vorliegenden Aufruf beigelegt wird und unter <http://www.interreg.net/> > Dokumente > Aufrufe zugänglich ist.



Im Rahmen der Projektauswahl können folgende Entscheidungen getroffen werden:

- **Genehmigung**
- **Genehmigung mit Vorbehalt/Auflagen**
- **Ablehnung**

Wenn das Projekt genehmigt wird, schickt die Verwaltungsbehörde dem Lead Partner ein **Schreiben**.



Fördervertrag

Reminder der wichtigsten Fristen



**Frist des Aufrufs Donnerstag 23. Mai
2024, 12:00 Uhr**



Es ist möglich die zuständige
RK bezüglich des
Orientierungsgespräches
**innerhalb vom 30.
April 2024** zu kontaktieren.



Es wird den Lead Partnern **dringlich
empfohlen, die endgültige
Übermittlung des Projektantrages
frühzeitig vorzunehmen**, unter
Berücksichtigung, dass für die
Fertigstellung des Projektantrages
ein Mitwirken aller Projektpartner
erforderlich ist.

Ergänzende Unterlagen

- Partnerschaftsvertrag (**verpflichtend**)
- **Bei Bedarf:**
 - Ersatzerklärung für die Gewährung von freigestellten Beihilfen, *in der bescheinigt wird, dass die Beihilfeintensität für PP mit beihilferelevanten Tätigkeiten den in der Interreg-Verordnung 2021/1059 festgelegten maximalen Kofinanzierungssatz von 80 % nicht überschreitet.*
 - PP aus SAL+KAR evtl. De Minimis Vorlage
 - Statut / Gründungsakt
 - Bestätigung über den Einsatz von Eigenmitteln
 - Kofinanzierungserklärung (nur für österreichische Begünstigte)
 - detaillierte technische Beschreibung (Bei Realisierung von strukturellen und infrastrukturellen Bauten) & detaillierter Finanzplan

Nützliche Informationen und Kontakte

Gemeinsames Sekretariat (GS)

Abteilung Europa

Gerbergasse 69 I-
39100 Bozen

tel.: +0471 413180-81-82-85-87-90

Technischer Helpdesk

**Unterstützung zu technischen
Aspekten des "coheMON"-Systems
erhalten Sie über das Jira-Portal:**

<https://cohemon.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/6>

Informationen und Kontakte: italienische RKs

Bozen-Südtirol

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Amt für europäische Integration

Direktor: Peter Gamper

Ansprechpersonen: Silvia Gadotti - Petra Tamanini (CLLD)

Gerbergasse 69

I-39100 Bozen

Tel: +39 0471 413166 (Silvia Gadotti) und +39 0471 413167 (Petra Tamanini)

E-Mail: petra.tamanini@provinz.bz.it / rk-ucr@provinz.bz.it

web: www.provinz.bz.it/europa

Venetien

Regione del Veneto

Area Politiche Economiche, Capitale Umano e Programmazione Comunitaria

Direzione Programmazione Unitaria

Unità Organizzativa Cooperazione Territoriale e Macrostrategie Europee

Direktorin: Dott.ssa Rita Bertocco

Ansprechperson: Dott. Massimo Rigoni

Rio Tre Ponti - Dorsoduro 3494/A

I-30123 Venetien

Tel: +39 041 2793190/1495

E-Mail: massimo.rigoni@regione.veneto.it / interreg@regione.veneto.it / programmazione-unitaria@pec.regione.veneto.it

web: www.regione.veneto.it

Friaul-Julisch Venetien

Regione autonoma Friuli Venezia Giulia

Presidenza della Regione

Direzione Generale

Servizio relazioni internazionali e programmazione europea

Direktorin: Dott.ssa Sandra Sodini

Ansprechpersonen: Dott.ssa Michela Grattoni –

Dott.ssa Tiziana Pojani – Dott.ssa Anna Favotto

Via del Lavatoio, 1

I-34132 Triest

Tel: +39 0432 555625 (Michela Grattoni)

Tel: +39 040 3774330 (Tiziana Pojani)

Tel: +39 0432 555136 (Anna Favotto)

E-Mail: interreg_italia-austria@regione.fvg.it

web: www.regione.fvg.it

Informationen und Kontakte: österreichische RKs

Tirol

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Landesentwicklung

EU-Regionalpolitik

Ansprechperson: Barbara Lerch

Heiliggeiststrasse 7-9

A-6020 Innsbruck

Tel: +43 512 508 3620

E-Mail: landesentwicklung@tirol.gv.at

Web: www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/eu-regionalfoerderung-tirol

Salzburg

Amt der Salzburger Landesregierung

Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden

Ansprechpersonen: Mag. Gudrun Schick - Ulrike Julinec

Südtirolerplatz 11, Postfach 527

A-5010 Salzburg

Tel: +43 662 8042-3810

E-Mail: interreg@salzburg.gv.at

Web: www.salzburg.gv.at/regional

Kärnten

Amt der Kärntner Landesregierung

Abteilung 1 – Europäische und internationale Angelegenheiten

Ansprechperson : Mag. Thomas Schicho

Mießtaler Straße 1

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel: +43 50 536 10 137

E-Mail: thomas.schicho@ktn.gv.at

web: www.eu-programme.ktn.gv.at

Innovation und Unternehmen: Kärntner

Wirtschaftsförderungsfonds KWF

Ansprechperson: Marion Simon LLB, MA, MES

Völkermarkter Ring 21-23

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel: +43 664 83993 19 (Marion Simon)

E-Mail: simon.marion@kwf.at

web: www.kwf.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

